

4.2.4 Stellung der Löt- bzw. Steckbrücken auf den Leiterkarten

Hinweis: Die durch Fettdruck hervorgehobenen Brückeneinstellungen entsprechen der Einstellung bei Auslieferung vom Werk.

Bedienfeldkarte BEO 1810

Lötbrücke P – O: geschlossen = Randdioden abgeschaltet,
keine Übersteuerungsanzeige

Lötbrücke K – L – M – N: Für H-Pegel des Signals VZAB gilt:
(eingestellte Empfängerfrequenz < Senderfrequenz)

Verbindung	Anzeige
K – L, M – N	in linker Anzeigehälfte
K – M, L – N	in rechter Anzeigehälfte

Zentrale Steuerung ZST 1810/2

Brückenstellungen:

ST 9	A – B	Timer nicht mit IS 3 verbunden
	B – C	Timer mit IS 3/TRAP verbunden
ST 10	A – B	Takteingang IS 3/1 für ext. Takt
	B – C	Quarz Q1 als Takt für IS 3
ST 12	A – B	Adreßbus (niederwertige Bits) 3-state
	B – C	Adreßbus über IS 13 mit IS 3 verbunden
ST 13	A – B	Datenbus 3-state + Signaturebetrieb
	B – C	Datenbus über IS 12 mit IS 3 verbunden
ST 14	A – B	Batterie abgetrennt
	B – C	Batterie angeschlossen

Brückeneinstellung für IS 14:

IC-Typ	Adresse	benötigte Brücken
27256	0-7FFFH	ST 5: B – C; ST 4: A – B

Brückeneinstellung für IS 22:

IC-Typ	Adresse	benötigte Brücken
27128	C000H-FFFFH	ST 6: A – B; BR 3: B – C; BR 4: B – C; BR 5: A – B; BR 6: B – C